



pro:Holz

Tirol

QUERSCHNITT

EINE INFORMATION VON PROHOLZ TIROL FÜR DIE TIROLER FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT

1 | 2016

ERSTE FORSTFACHARBEITERIN

Margit Schwaiger im Interview

Seite 4

STARKER AUFTRITT FÜR HOLZ

Tiroler Hausbau & Energie Messe 2016

Seite 25

TIROLIGNUM

Forschungs- und Bildungswerkstatt Holz

Seite 31

Dienstag, 28. Juni 2016

TAG DES HOLZES

Holzolympiade
Branchentag Holz
Sommerfest

Seite 18



PINUS SYLVESTRIS L.

Projekt "FEHRA" kurz vor Abschluss

Im Kooperationsprojekt „FEHRA“ werden Zukunftsstrategien für eine nachhaltige Verwendung von Kiefernholz erarbeitet. Potentielle waldbauliche Maßnahmen in Zeiten des Klimawandels, holzwirtschaftliche Besonderheiten von Kiefernholz, mögliche neue Technologiefelder in Be- und Verarbeitung und Formgebung sowie Auswirkungen auf den menschlichen Organismus werden dabei untersucht.

BROSCHÜRE IN BEARBEITUNG

Die im Rahmen von zahlreichen Projekttreffen, Workshops und Exkursionen zusammengetragenen Informationen zu den erwähnten Themenbereichen werden in Kürze auch der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Damit sollen vor allem Anreize für weitere innovative Ideen und kreative Anwendungsfelder geschaffen werden.

UMFRAGE ZU KIEFER, ZIRBE & CO.

proHolz Tirol ging im Rahmen einer Unternehmensbefragung entlang der Wertschöpfungskette Forst-Holz der Frage nach, welche

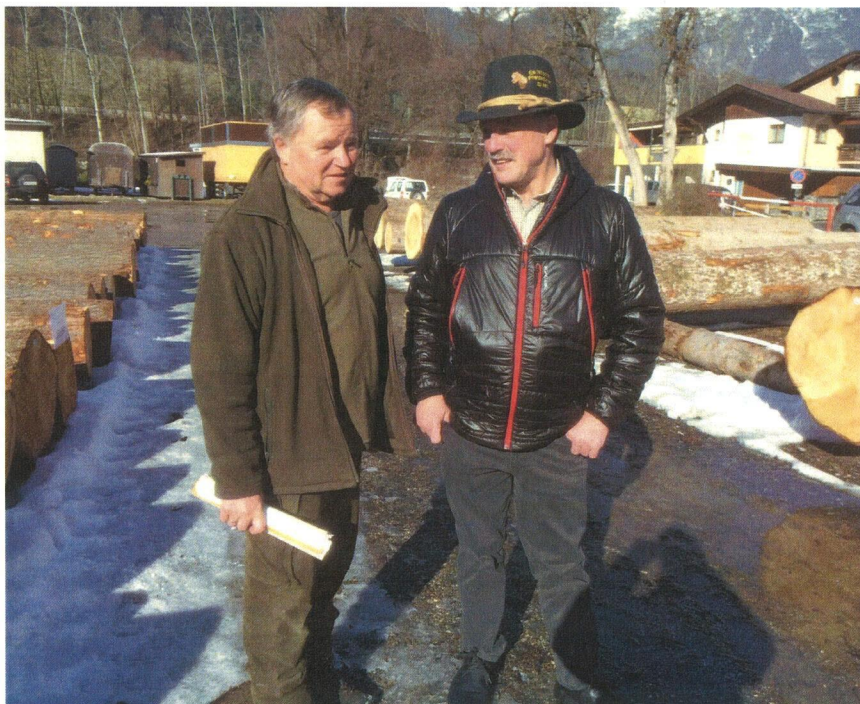
Bedeutung die Kiefer in Tirol im Vergleich zu anderen Nischenhölzern hat. Der Bedarf an Zirben- oder Lärchenholz ist demnach höher, was in Tirol aufgrund der geringen Kiefernorkommen jedoch kein allzu großes Problem darstellt. Im kiefernreichen Niederösterreich hingegen würde man sich über einen Imageschub der Kiefer durchaus freuen. ■

FACTBOX

Projektpartner: Konsortialführer Kompetenzzentrum Holz GmbH (Wood K Plus) sowie 13 Unternehmens- und 8 Forschungs- und Ausbildungspartner

Förderschiene: FFG-Projekt im Auftrag des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

Laufzeit: 01.10.2014 – 30.09.2016



Ing. Herbert Weisleitner vom Organisationsteam und Waldverbandsobmann und proHolz-Vorstandsmitglied Rudolf Köll freuen sich über die Ergebnisse der Submission.

DRITTE TIROLER NADELWERTHOLZ-SUBMISSION WIEDER ERFOLGREICH

Der Waldverband Tirol führte Ende Jänner in Weer zum dritten Mal die Tiroler Nadelwertholzsubmission durch. Nach dem Versteigerungstag konnte wieder eine erfreuliche Bilanz gezogen werden: Sämtliches Holz wurde verkauft. Von den 15 erfolgreichen Bietern kamen vier aus Tirol, drei aus anderen österreichischen Bundesländern und acht aus Deutschland. Das zeigt, dass das Kaufinteresse für Tiroler Qualitätsholz trotz schwieriger Holzmarktlage sehr groß ist. Im Jänner 2017 wird die nächste Submission stattfinden.